

Endlich angekommen

Christophorus-Haus ab sofort in der neuen Bahnstadt

Feierliche Einsegnung durch Stadtdechant Heinz-Peter Teller am 21.03.25

Nach gut zwei Jahren der Interimslösung im ehemaligen St. Josefkrankenhaus, ist das Christophorushaus nun endlich angekommen: 24 Bewohnerinnen und Bewohner sind erfolgreich von Wiesdorf nach Opladen umgezogen und haben nun ein zu Hause in zentraler Lage in der Bahnstadt Opladen.

Die Caritas Leverkusen hat hier ein Haus mit 24 Appartements erworben, das im Jahr 2014 ursprünglich für Studierende gebaut wurde. Mit den Einzelappartements verteilt auf drei Etagen und großen Gemeinschaftsflächen für Ergotherapie, Gemeinschaftsküche und Außenbereich ist es ideal geeignet für die besondere Wohnform der Eingliederungshilfe. Mit Photovoltaik Anlage versehen und energetisch auf dem neuesten Standard, bietet es auch beste Voraussetzungen in Sachen Nachhaltigkeit.

In Absprache mit der Aufsichtsbehörde der Stadt Leverkusen und dem Landschaftsverband Rheinland waren einige Umbauten vorzunehmen, die zügig umgesetzt wurden und nun dafür sorgen, dass die gesetzlichen Vorgaben für eine solche Einrichtung eingehalten sind.

Im Christophorushaus leben Menschen mit einer Suchterkrankung, überwiegend Alkoholabhängigkeit, die sich für ein abstinentes Leben entschieden haben. Hier werden sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben unabhängig von Suchtmitteln begleitet.

Die Einrichtung gibt es in der Form bereits seit 1979. Zunächst in Opladen gestartet, war es lange Jahre in Schlebusch beheimatet. Das dortige Gebäude entsprach nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben und der Mietvertrag lief aus. So ist es über die Interimslösung im ehemaligen St. Josefkrankenhaus nun wieder zurück in Opladen und hat hier eine langfristige Heimat gefunden.

Der Umzug sei reibungslos verlaufen berichtet Stadt-Caritasdirektor Carsten Wellbrock: "Alle haben gut mitangepackt und die verschiedenen Abteilungen in unserem Verband haben sehr gut Hand in Hand gearbeitet. Ich bin froh, dass wir nun für die Bewohnerinnen und Bewohner des Christophorushauses eine langfristige und sehr gute Möglichkeit des Wohnens gefunden haben."

Auch Einrichtungsleiter Christian Schmitz ist erleichtert, dass alles gut geklappt hat und nun endlich Ruhe einkehren kann. Die feierliche Einsegnung gab dem Ganzen einen würdigen Start.

